In stillem Gedenken an

Ruth Bußberg geb. Gentzsch

gestorben am 23. März 2025

Ingeborg Kuchinke und Gisela Götze

schrieb am 19. April 2025 um 20.38 Uhr

Hallo Ralf,
Dir und Deiner Familie herzliches Beileid zum Tod Deiner Mutter!

Geliebte, wenn mein Geist geschieden,
So weint mir keine Träne nach;
Denn, wo ich weile, dort ist Frieden,
Dort leuchtet mir ein ew`ger Tag!

Annette von Droste-Hülshoff

Simona Bert

schrieb am 13. April 2025 um 11.01 Uhr

Liebe Familie, liebe Ute!
Mich hat Ruths Tod tief erschüttert und ich bin sehr traurig.
Jahrelang haben wir im Flötenkreis zusammen im Tenorsatz gesessen und uns gegenseitig die Flötentöne beigebracht. Ruth haderte oft mit ihren nicht mehr so flinken Fingern. Ich fand es immer toll, wie sie spielte.
Und: wir hatten beide Lippenstift am Mundstück- ich lächelte gerade.
Ja, Ruth, war immer aus dem Ei gepellt.
Ich habe viele schöne Erinnerungen, die ich behalte.
Eure Simona Bert

Dieter Röben und Jutta Mir Haschemi-Röben
schrieb am 13. April 2025 um 10.02 Uhr

Lieber Ralf,
der Tod der Mutter ist einschneidend und meistens besonders schmerzlich.
Dieter und ich sind in Gedanken bei Dir, Antje und Euren Söhnen.
In den letzten Minuten konntet Ihr sie begleiten; möge dies Dir und der Familie ein kleiner Trost sein!
Ich habe, als meine Mutter starb, einen Moment inniger Nähe zu ihr erlebt. Es war mir wichtig, sie nicht allein zu lassen.

Mit stillem Gruß, Dieter und Jutta

Axel
schrieb am 11. April 2025 um 9.22 Uhr

Hallo Ruth , wir machen uns gerade für Deine Beerdigung fertig und während Lilia noch im Bad ist, sitze ich in der Küche und lade die Lieder herunter, die Ellisa für Dich herausgesucht hat.
Mir laufen jetzt schon die Tränen, obwohl ich ja eigentlich auch Lächeln könnte, weil ich mich dran erinnere, wie ich in meinen vielen Urlauben bei Euch sehr oft in der Küche saß und auf die Schnitten, Essen oder Stippmilch gewartet habe, die Du für uns gemacht hast.
Die Stippmilch mache ich übrigens heute selbst ziemlich häufig, schmeckt allen genauso gut wie mir damals.
Und ich erinnere mich eigentlich nur daran, dass Du immer gelacht hast. Laut, ehrlich und Du andere damit anstecken konntest. Ich freue mich darüber, dass ich Dir noch Tschüss und Danke sagen konnte, Danke für alles was Du für mich, uns getan hast und die vielen tollen und besonderen Tage die bei Euch verbringen durfte. Auch wenn ich heute bestimmt noch öfter weinen muss, weiß ich aber auch, dass ich künftig auch wieder Lächeln kann, wenn ich Stippmilch mache und dabei an Dich denke. Ich hoffe und glaube, dass Du Willi wieder triffst und ihr beiden dann gemeinsam wieder viel zu Lachen habt.
In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit
Axel + Lilia

Brigitte und Klaus Bergmann
schrieb am 9. April 2025 um 9.28 Uhr

Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.
In stiller Anteilnahme
Brigitte und Klaus Bergmann

Angelika Rasche
schrieb am 3. April 2025 um 21.06 Uhr

"Alles, was ihr tut,mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu. "Liebe Ruth, das war dein Lebenmotto. Viele gemeinsame Chorstunden und die damit verbundenen Erinnerungen werde ich immer im Herzen behalten. Ruhe in Frieden. Angelika Rasche.

Marlies Frey und Dr. Kurt Frey
schrieb am 1. April 2025 um 11.33 Uhr

Liebe Ruth,
ruhe in Frieden. Es war schön und wir sind dankbar mit Dir befreundet gewesen zu sein. Wir werden die gemeinsame Zeit nicht vergessen.

"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."

Dietrich Bonhoeffer

Frank Nehm und Daniela
schrieb am 31. März 2025 um 15.50 Uhr

In stiller Anteilnahme.
Ihre Nachbarn